

Preise

Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte
(Erzeugerpreise)

- Vorbericht zu Preisen ausgewählter Mineralölerzeugnisse -



April 2012

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 11.05.2012
Artikelnummer: 2170200122044

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0)611-75-2444; Fax: +49 (0)611-75-3913;
<http://www.destatis.de/kontakt/>

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2012

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil

1 Erläuterungen

Tabellenteil

Preise

2 Erzeugerpreise für Motorenbenzin, Dieselkraftstoff, leichtes und schweres Heizöl

Rundung:

Rundungsdifferenzen werden bei der Summenbildung nicht ausgeglichen.

Zeichenerklärung

- r = berichtigte Zahl
- = nichts vorhanden
- ... = Angaben fallen später an
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- | = grundsätzliche Änderung innerhalb einer Reihe,
die den zeitlichen Vergleich beeinträchtigt
- () = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch
relativ unsicher ist

Abkürzungen

mg	=	Milligramm
KG (kg)	=	Kilogramm
T (t)	=	Tonne
M3 (m3)	=	Kubikmeter
HL (hl)	=	Hektoliter

Sämtliche Werte beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

1 Erläuterungen

- 1 Der **Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte** (Inlandsabsatz) misst auf repräsentativer Grundlage die Entwicklung der Preise für die von der Energie- und Wasserversorgung sowie dem Bergbau und Verarbeitenden Gewerbe in der Bundesrepublik Deutschland (Gebietsstand ab 3.10.1990) hergestellten und abgesetzten Erzeugnisse. Die Bezugsgröße des Gesamtindex ist die Summe aller gewerblichen Inlandsumsätze im Basisjahr (gegenwärtig: 2005), wie sie vor allem durch den Monatsbericht im Bergbau und im Verarbeitenden Gewerbe (Fachserie 4, Reihe 4.1.1) nachgewiesen wird. Damit werden also auch die Umsätze **zwischen** den gewerblichen Unternehmen preisstatistisch berücksichtigt (sog. Bruttonprinzip der auf Wirtschaftsbereiche bezogenen Preisindexberechnung). Im Hinblick auf die wesentlichen Rechengänge kann der Index als der gewogene Durchschnitt aus den Preisveränderungszahlen in der Darstellung Basisjahr = 100 (überwiegend Durchschnittsmesszahlen) bezeichnet werden, die für eine repräsentative Auswahl gewerblicher Produkte (die sog. Preisrepräsentanten) gebildet werden. Als Wägungszahlen (= Indexgewichte) dienen die Umsatzanteile jeweils derjenigen Erzeugnisse im Basisjahr, für die Einzelpreisreihen als repräsentativ angesehen werden.
- 2 Dieser Vorbericht enthält **Durchschnittspreise für ausgewählte Mineralölerzeugnisse**. Es wird darauf hingewiesen, dass es sich dabei um Erzeugerpreise handelt, d.h. um Verkaufspreise von Unternehmen mit eigenen Raffinerien oder Raffineriebeteiligungen in Deutschland. Die Preise werden ohne Umsatzsteuer, jedoch einschließlich Mineralölsteuer und anderer steuerähnlicher Abgaben (z.B. Erdölbevorratungsbeitrag) nachgewiesen.
- 3 Die vollständige Fachserie 17, Reihe 2 "Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise)" steht in ca. einer Woche unter www.destatis.de – Publikationen – Thematische Veröffentlichungen – Preise – Erzeugerpreisindex gewerblicher Produkte als Download zur Verfügung. Das genaue Veröffentlichungsdatum ist unter www.destatis.de Presse & Service – Presse – Terminvorschau – Jahresveröffentlichungskalender zu entnehmen.

Der Monatsbericht erscheint etwa 4 Wochen nach Ablauf des Berichtszeitraumes und ist als Printveröffentlichung zu beziehen über den Buchhandel oder direkt über unseren Vertriebspartner: IBRo Versandservice GmbH, Bereich Statistisches Bundesamt, Kastanienweg 1, 18184 Roggentin.

Lange Reihen zu den Preisen für ausgewählte Mineralölerzeugnisse und zu den Preisindizes der Fachserie 17 Reihe 2 stehen ebenfalls unter www.destatis.de – Publikationen – Thematische Veröffentlichungen – Preise – Erzeugerpreisindex gewerblicher Produkte als Download zur Verfügung.

Tiefer gegliederte Indexergebnisse werden über das Datenbanksystem GENESIS-ONLINE (www.destatis.de/genesis) zur Verfügung gestellt.

Wichtige Informationen zu Methode, Qualität, Definitionen, Rechtsgrundlagen und Erhebungsunterlagen der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte enthält der Qualitätsbericht, der als PDF-Datei unter www.destatis.de – Zahlen & Fakten – Preise – Erzeugerpreisindex gewerblicher Produkte – Qualitätsberichte – zur Verfügung steht.

Deutschland

2 Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)

EUR je Mengeneinheit *)

Güterbezeichnung Handelsbedingungen	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungsbereich	Jahresdurchschnitt 2011 ¹¹⁾	15. April 2011	15. März 2012	15. April 2012
Motorenbenzin ¹⁾ bei Abgabe von 15-20 m ³ an den Großhandel (Superbenzin, Markenware)			EUR je hl			
	ab Lager	Deutschland	123,99	128,30	134,94	137,02
Dieselmotorenbenzin ¹⁾ bei Abgabe von mindestens 100 hl an den Großhandel			110,57	112,31	119,54	117,43
	frei Ver- brauchsstelle	Deutschland	112,58	114,39	121,27	119,12
Leichtes Heizöl ^{1) 2)}			EUR je hl			
bei Lieferung von mindestens 500 t an den Großhandel	ab Lager	Deutschland ³⁾	(66,51)	67,93	75,34	73,30
		Früheres Bundesgebiet ⁴⁾ ..	(66,42)	67,76	75,11	72,99
		"Rheinschiene" ⁵⁾	(66,20)	67,50	74,74	72,54
		Kiel .....	.	.	.	.
bis Januar 2011:		Hamburg	(65,65)	66,99	74,78	72,94
Schwefelgehalt größer 50 mg/kg		Hannover	(66,16)	67,68	75,35	73,40
ab Februar 2011:		Düsseldorf	(66,08)	67,57	74,89	72,69
Schwefelgehalt bis 50 mg/kg		Frankfurt am Main	(66,27)	67,57	74,84	72,73
		Mannheim/Ludwigshafen ..	(66,26)	67,36	74,48	72,21
		Stuttgart	(66,84)	67,78	75,19	72,68
		München	(67,55)	69,00	75,45	73,66
		Berlin	(66,58)	68,11	75,86	73,64
bei Lieferung in TKW an Verbraucher, 40 - 50 hl pro Auftrag	frei Ver- braucher	Deutschland ⁶⁾	(69,26)	70,59	77,70	75,53
		Früheres Bundesgebiet ⁷⁾ ..	(69,08)	70,41	77,27	75,11
		"Rheinschiene" ⁵⁾	(68,93)	70,19	76,95	74,96
		Kiel .....	.	.	.	.
		Hamburg	(68,62)	69,80	77,01	74,99
		Hannover	(70,29)	71,82	78,44	76,50
bis Januar 2011:		Düsseldorf	(68,45)	69,86	77,37	75,19
Schwefelgehalt größer 50 mg/kg		Frankfurt am Main	(69,40)	70,77	77,08	75,67
ab Februar 2011:		Mannheim/Ludwigshafen ..	(68,95)	69,93	76,40	74,03
Schwefelgehalt bis 50 mg/kg		Stuttgart	(67,93)	68,94	76,02	73,30
		München	(69,84)	71,57	78,03	75,56
		Berlin	(69,20)	70,55	77,83	75,65
		Rostock .....	.	.	.	.
		Magdeburg	(69,26)	70,22	77,96	75,91
		Dresden	(69,91)	71,48	78,85	76,27
Schweres Heizöl, Schwefelgehalt maximal 1 % ⁸⁾			EUR je t			
bei Lieferung in TKW an gewerbli- che Verbraucher im Bereich von 30 Straßenkilometern ab Stadt- mitte bei Abnahme von 15 t und mehr im Monat	frei Betrieb	Deutschland ⁹⁾	512,68	541,49	618,89	606,88
bei Abnahme in Kessel- oder Tankkraftwagen	ab Raffinerie	Deutschland ¹⁰⁾	496,33	525,12	604,84	590,94

*) Ohne Umsatzsteuer.

1) Einschl. Mineralölsteuer (die auch die ab 1. April 1999 erhobene "Ökosteuer" auf leichtes Heizöl enthält) und Erdölbevorratungsbeitrag (EBV).

2) Gem. § 3 Abs. 3 BImSchV wurde der zulässige Schwefelgehalt für leichtes Heizöl zum 1.1.2008 auf 0,1 % reduziert. - Gem. § 2 EnergieStG wurde mit Wirkung vom 1.1.2009 die Steuer für 1000 Liter leichtes Heizöl neu festgesetzt:
- für leichtes Heizöl mit höchstens 50mg Schwefel je kg auf 61,35 Euro;
- für leichtes Heizöl mit mehr als 50mg Schwefel je kg auf 76,35 Euro

3) Durchschnitt aus den Preisen der aufgeführten Berichtsorte Hamburg bis Berlin, Magdeburg, Leipzig, Dresden, bis Januar 2011 einschl. Kiel und Rostock

4) Durchschnitt aus den Preisen der aufgeführten Berichtsorte Hamburg bis Berlin, bis Januar 2011 einschl. Kiel.

5) Durchschnitt aus den Preisen für Düsseldorf, Frankfurt am Main und Mannheim/Ludwigshafen.

6) Durchschnitt aus den Preisen der aufgeführten Berichtsorte Hamburg bis Dresden, Bremen, Leipzig, bis Januar 2011 einschl. Kiel und Rostock

7) Durchschnitt aus den Preisen der aufgeführten Berichtsorte Hamburg bis Berlin, bis Januar 2011 einschl. Kiel.

8) Einschl. Mineralölsteuer (25 Euro je Tonne) und Erdölbevorratungsbeitrag (EBV); ab 1.4.2012 entfällt der Erdölbevorratungsbeitrag.

9) Durchschnitt aus den Preisen der Markttorte Kiel, Hamburg, Hannover, Bremen, Düsseldorf, München und Berlin.

10) Durchschnitt aus den Preisen der Raffineriegebiete Hamburg und Ingolstadt.

11) Jahresdurchschnitt für leichtes Heizöl gebildet aus Heizöl mit Schwefelgehalt größer 50mg/kg für Januar 2011, für Februar bis Dezember 2011 Heizöl mit Schwefelgehalt bis 50 mg/kg.